

Bern, 31.05.2019

Getreide, Ölsaaten und Körnerleguminosen Schätzung Anbauflächen und Ernteprognose von Wintergetreide und Raps

Bericht Nr. 2 / 2019

In Zusammenarbeit mit Agristat SBV



Inhaltsverzeichnis

1 Anbauflächen	2
2 Stand der Kulturen.....	2
3 Ernteprognose	4
4 Zahlen und Statistiken.....	5
4.1 Anbauflächen 2015-2018 und Schätzung 2019.....	5
4.2 Verwendbare Produktion 2015-2018 und Schätzung 2019	6
4.3 Weizensaatgut-Verkauf per 30.04.2019	7
4.4 Saatweizenverkauf per 30.04.2019	7
4.5 Deklassierung von Mahlweizen	7

1 Anbauflächen

Für den vorliegenden Bericht wurde die Flächenschätzung für das laufende Jahr aufgrund der Berichterstatter-Umfragen (Umfragen zu den Flächen und zum Stand der Kulturen) von Agristat überarbeitet. Zudem wurden die Saatgutverkäufe von Sommergetreide (Quelle: Swissem) sowie der Aussenhandel mit Saatgut (Quelle: eidgenössische Zollverwaltung) berücksichtigt.

Brotgetreide

Beim Brotweizen wird im Vergleich zu 2018 mit einer leichten Flächenabnahme (-0.3%) gerechnet, sowohl beim Winter- wie auch beim Sommerweizen (- 0.3% bzw. - 2.6%). Gemäss dem verkauften Saatgut steigt der Anteil des Zweitklass-Weizens zu Lasten des Top-Weizens an. Der Anteil des Saatguts des Erstklass-Weizens steigt zwar ebenfalls leicht an, die absolute Menge ist jedoch leicht rückläufig. Die Dinkelfläche wird leicht höher (+ 2.5%) geschätzt als 2018. Auch beim Roggen wird eine Zunahme (+ 7.8%) erwartet. Insgesamt werden die Verluste an Brotweizenfläche durch die Flächenzunahme bei den übrigen Brotgetreidearten kompensiert.

Futtergetreide

Beim Futterweizen wird ein leichter Rückgang (- 2.9%) erwartet. Bei der Gerste wird die Fläche mit 27'700 ha um 0.7% tiefer als im Vorjahr geschätzt. Dabei dürfte ein bisschen mehr Sommergerste (+ 3.9%) und weniger Wintergerste (- 0.9%) als im Vorjahr angebaut werden. Die Triticale-Fläche wird auf 7'600 ha veranschlagt, was einem Rückgang um 4.5% entspricht. Beim Hafer wird von einer annähernd konstanten Fläche (- 1.7%) ausgegangen. Gemäss den Angaben der Berichterstatter sollte die angesäte Körnermaisfläche mit geschätzten 15'800 ha leicht höher ausfallen als im Vorjahr (15'572 ha). Aufgrund der Trockenheit wurde jedoch 2018 ein Teil der für Körnermais angesäten Fläche nicht gedroschen. Rechnet man für 2018 mit der Saat- und nicht mit der Erntefläche (ein Teil der Körnermaisfläche wurde 2018 als Ganzpflanze siliert) ergibt sich eine Zunahme um 1.5%.

Eiweisspflanzen

Gemäss den Berichterstatter-Meldungen wird bei den Körnerleguminosen insgesamt nur eine leichte Zunahme erwartet (+ 0.8%). Die Flächenänderungen bei den einzelnen Kulturen sind klein. Da bei den Körnerleguminosen v.a. die Berichterstatter-Daten verwendet werden und diese Kulturen weniger verbreitet sind, ist die Schätzung in diesem Bereich schwieriger als beim Getreide und den Ölsaaten.

Ölsaaten

Die Rapsfläche steigt deutlich an auf 23'800 ha (+ 4.3%). Bei den Sonnenblumen wird ein Anstieg auf 5'700 ha (+ 5.8%) erwartet. Auch die Sojafläche wird ausgedehnt, auf geschätzte 1'900 ha (+ 5.5%). Die übrigen Ölsaaten fallen kaum ins Gewicht. Insgesamt nimmt die Fläche der Ölsaaten damit um 4.7% zu.

Die Fläche des Getreides, der Eiweisspflanzen und der Ölsaaten sollte damit auf 180'596 ha (+ 1.6%) ansteigen. Betrachtet man die Saatfläche, dann beträgt der Anstieg nur 0.5%. Die benötigte Fläche dürfte teilweise von den Zuckerrüben stammen. Gemäss Angaben der Zuckerfabriken ist ein Rückgang der Zuckerrübenfläche um ca. 1'100 ha zu erwarten.

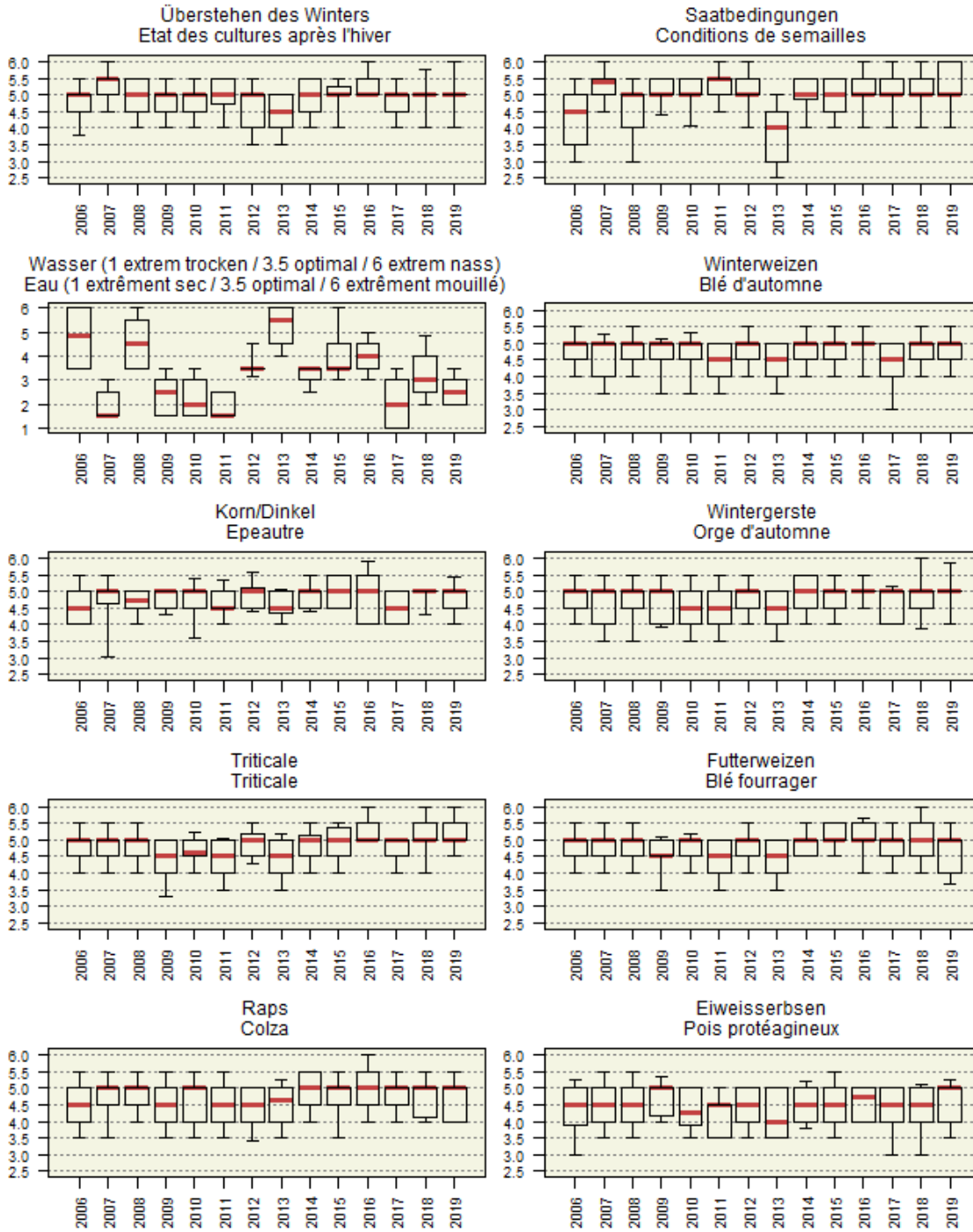
2 Stand der Kulturen

Nach guten Saatbedingungen im Herbst überstanden die Kulturen den Winter im Allgemeinen ohne grössere Schäden. Die Saatbedingungen für Sommerfrüchte waren dank dem trockenen Start ins Jahr 2019 gut bis ausgezeichnet. Die Wasserversorgung der Kulturen war gemäss den Angaben der Berichterstatter knapp, führte aber aufgrund der noch bescheidenen Ansprüche im Winter/Frühling nur regional zu Problemen. Im ertragsreichen Jahr 2017 wurde die Wasserversorgung schlechter beurteilt als Ende April des laufenden Jahres. Ende April wurde der Stand der Kulturen durch die Berichterstatter als gut beurteilt. Nur Sommerweizen, Sommergerste und die Körnerleguminosen wurden leicht schlechter beurteilt. Hier dürften die trockenen Verhältnisse wohl einen Einfluss haben. Mit den Regenfällen im Monat Mai hat sich die Wasserversorgung der Kulturen normalisiert. Allerdings gab es anfangs Mai regional und vor allem in höheren Lagen

auch etwas Frostschäden und vor allem Schneedruck. Da nur ein Teil der Kulturen und dies im frühen Stadium betroffen waren, hat dies gemäss ersten Meldungen der Berichterstatter von Ende Mai dem Getreide und den Eiweissträgern kaum geschadet. Stärker betroffen sind die Ölsaaten und der Körnermais. Deshalb wurden bei diesen Kulturen die Erträge tiefer angesetzt.

Stand der Kulturen und Wasserversorgung Ende April Etat des cultures et approvisionnement en eau fin avril

Notenskala von 1 (extrem schlecht) bis 6 (ausgezeichnet)
Echelle de notes de 1 (extrêmement mauvais) jusqu'à 6 (excellent)



Erläuterungen zum Boxplot

Der Boxplot (siehe vorangehende Seite) liefert die folgenden Angaben:

- Die rote horizontale Linie entspricht dem Median (auch Zentralwert). 50% der Angaben liegen über bzw. unter dem Median.
- Die sogenannte Box (das Rechteck, welches die rote Linie einschliesst) beinhaltet 50% der Daten. Unter bzw. über der Box liegen noch je 25% der Daten.
- Die vertikalen Linien umfassen zusammen mit der Box 80% der Daten.
- Extremwerte und Ausreisser werden nicht dargestellt.

3 Ernteprognose

Im Hinblick auf die Ernte wird weiterhin mit durchschnittlichen Erträgen gerechnet. Diese wurden für Sommerweizen, Sommergerste und die Körnerleguminosen aufgrund der schlechteren Beurteilung Ende April leicht reduziert. Ebenfalls tiefer angesetzt wurden die Erträge für die Ölsaaten aufgrund des Frosts und der Schneefälle von anfangs Mai. Das angenommene Ertragsniveau bleibt natürlich weiterhin hypothetisch. In mancher Hinsicht ist die Phase vor und während der Ernte entscheidend, z.B. für den Anteil des Auswuchsgetreides beim Brotgetreide.

Beim Brotweizen wird mit einer potentiell malfähigen Menge von 430'900 Tonnen eine höhere Ernte als 2018 erwartet. Allerdings wird bei der Ernte davon voraussichtlich noch ein Teil wegen Qualitätsmängeln als nicht backfähige Ware aussortiert oder landet aus anderen Gründen im Futterkanal. Im Jahr 2018 landeten 33'455 Tonnen Brotweizen im Futterkanal. Futterweizen wird bei einer normalen Ernte mit 42'300 Tonnen (+ 4.2%) trotz der tieferen Fläche leicht mehr als 2018 (40'625 Tonnen) erwartet. Die Dinkelmenge steigt minim an auf 20'700 Tonnen (+ 1.2%), die Roggenmenge nimmt mit geschätzten 11'700 Tonnen (+ 20.7%) deutlich zu.

Die Gerstenernte wird mit 184'000 Tonnen (+ 4.0%) etwas höher geschätzt als 2018 (176'939 Tonnen). Beim Triticale wird die Ernte mit 43'800 Tonnen (- 4.9%) tiefer als 2018 erwartet.

Die Ernte der Körnerleguminosen sollte mit insgesamt 18'900 Tonnen (+ 5.0%) leicht höher ausfallen als 2018 (18'015 Tonnen).

Beim Raps wird mit 80'900 Tonnen eine Zunahme um 4.4% erwartet. Die Ernte der Sonnenblumen wird mit 16'000 Tonnen leicht tiefer geschätzt als 2018 (- 3.3%). Beim Soja wird eine Menge von 4'400 Tonnen (+ 16.8 %) erwartet. Die Erträge der beiden letzten Kulturen schwankten allerdings in den letzten Jahren besonders stark, was Prognosen erschwert.

Bis zur Ernte 2019 kann noch viel geschehen, es hat sich immer wieder gezeigt, dass die Witterung kurz vor und während der Ernte oft den grössten Einfluss auf die Menge und die Qualität der geernteten Ackerfrüchte hat. Alle Aussagen zu den Ernten sind dementsprechend noch sehr unsicher.

4 Zahlen und Statistiken

4.1 Anbauflächen 2015-2018 und Schätzung 2019

Auf Hektaren gerundet, ohne Reis, allfällige Rundungsdifferenzen bei den Summen sind nicht bereinigt

Kulturen	2015	2016	2017	2018	2019 *	Bereich	Cultures
Körnerfrüchte	176 571	177 843	176 941	177 814	180 596	±3500	Céréales, protéagineux, oléagineux
Getreide	141 185	144 018	143 247	141 639	142 955	±3000	Céréales
Brotgetreide	81 729	82 308	82 924	83 525	83 615	±2500	Céréales panifiables
Brotweizen ¹	75 654	75 443	75 541	75 713	75 480	±2000	Blé panifiable ¹
Winterweizen	73 702	74 486	74 386	74 706	74 500	±2000	Blé d'automne
Sommerweizen	1 951	957	1 155	1 007	980	±120	Blé de printemps
Dinkel	3 985	4 607	4 978	5 367	5 500	±350	Epeautre
Roggen	1 928	1 985	2 004	1 855	2 000	±180	Seigle
Anderes Brotgetreide	162	273	402	591	635	±80	Autres céréales panifiables
Futtergetreide	59'456	61'710	60'323	58'113	59'340	±1700	Céréales fourragères
Futterweizen ²	8 309	8 276	6 377	6 612	6 420	±400	Blé fourrager ²
Gerste	28 548	28 641	28 088	27 897	27 700	±1000	Orge
Wintergerste	27 248	27 380	27 078	26 935	26 700	±1000	Orge d'automne
Sommergerste	1 300	1 261	1 010	963	1 000	±120	Orge de printemps
Hafer	1 587	1 684	1 899	1 628	1 600	±150	Avoine
Triticale	8 252	8 721	8 523	7 960	7 600	±430	Triticale
Körnermais ³	12 564	14 166	15 192	13 794	15 800	±700	Maïs grain ³
Andere Futtergetreide	196	221	245	222	220	±40	Autres céréales fourragères
Eiweisspflanzen	5 495	5 990	6 078	5 910	5 960	±360	Protéagineux
Eiweisserbsen	4 355	4 553	4 109	3 891	3 900	±275	Pois protéagineux
Ackerbohnen	556	646	1 039	1 003	1 000	±120	Féverole
Lupinen	105	115	115	163	180	±35	Lupins
Andere (v.a. Mischungen mit Getreide)	479	676	815	852	880	±100	Autres (surtout mélanges avec céréales)
Ölsaaten	29 891	27 835	27 615	30 265	31 681	±1100	Oléagineux
Raps (inklusive NWR)	23 432	20 979	20 419	22 811	23 800	±1000	Colza (y compris MPR)
Sonnenblumen	4 568	4 885	5 258	5 386	5 700	±350	Tournesol
Soja	1 719	1 765	1 695	1 801	1 900	±170	Soja
Andere Ölsaaten	172	206	243	266	281	±45	Autres oléagineux

Bemerkung

Die Flächen für Brot- und Futterweizen wurden bis 2016 gegenüber den Angaben aus der Betriebszählung aufgrund der Saatgutverkäufe sowie der Ertrags- und Ernteschätzungen korrigiert.

* 2019 geschätzt, Stand Ende Mai 2018

¹ Klassen Top, I, II, III und Biskuit

² Futterweizensorten gemäss der Liste der empfohlenen Sorten

³ Effektiv als Körnermais geerntete Fläche. Korrektur der Fläche in den Jahren 2015 und 2016.

Quelle: Bundesamt für Statistik, landwirtschaftliche Strukturserhebungen, Jahre 2015-2018; Agristat SBV im Mandat von swiss granum, Jahr 2019

4.2 Verwendbare Produktion 2015-2018 und Schätzung 2019

In 1000 Tonnen, nach Verwendung

Produkt	2015	2016	2017	2018	2019 *	Produit
Körnerfrüchte	1'028.6	845.5	1'096.2	997.1	1'041.3	Céréales, oléagineux et protéagineux
Verwendbare Getreideproduktion	909.0	743.0	975.0	880.9	920.6	Production de céréales utilisable
Getreide für Nahrungsmittel	412.3	315.1	448.6	418.9	467.9	Céréales pour l'alimentation humaine
Brotweizen	387.6	292.9	414.2	384.4	430.9	Blé panifiable
Dinkel	12.9	12.1	19.2	20.5	20.7	Epeautre
Roggen	11.2	7.8	11.3	9.7	11.7	Seigle
Anderes Brotgetreide	0.6	2.3	3.9	4.4	4.6	Autres céréales panifiables
Emmer, Einkorn	0.2	0.4	0.6	1.1	1.2	Amidonniér, engrain
Mischel von Brotgetreide	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	Méteil de céréales panifiables
Hirse	0.1	0.2	0.8	0.9	1.0	Millet
Buchweizen	...	0.1	0.1	0.1	0.1	Sarrasin
Gerste	...	0.5	0.5	0.4	0.4	Orge
Hafer	...	0.6	1.1	1.1	1.1	Avoine
Mais	...	0.5	0.8	0.6	0.6	Mais
Getreide für die Fütterung	472.3	404.6	502.4	438.5	429.5	Céréales pour l'affouragement
Brotweizen (deklariert, nicht mahlfähig) ¹	54.2	25.9	34.9	33.5	...	Blé panifiable (déclassé, impropre à la mouture) ¹
Anderes Brotgetreide (nicht mahlfähig)	1.0	1.4	0.8	0.4	...	Autres céréales panifiables (impropres à la mouture)
Futterweizen	54.5	37.9	44.6	40.6	42.3	Blé fourrager
Gerste	193.7	154.8	201.3	176.9	184.0	Orge
Hafer	7.0	5.7	8.4	6.2	6.1	Avoine
Triticale	48.3	34.6	49.9	46.0	43.8	Triticale
Mischel von Futtergetreide	1.1	0.9	1.3	1.1	1.2	Méteil de céréales fourragères
Körnermais (86% TS) ²	112.5	143.4	161.1	133.7	152.1	Mais grain (86% MS) ²
Saatgut von Getreide	24.4	23.3	24.0	23.2	23.2	Semences de céréales
Saatgut Brotgetreide	16.1	15.3	15.9	15.7	15.7	Semences de céréales panifiables
Saatgut Brotweizen	15.0	14.2	14.6	14.2	14.2	Semences de blé panifiable
Saatgut anderes Brotgetreide	1.1	1.1	1.4	1.5	1.5	Semences d'autres céréales panifiables
Saatgut Futtergetreide	8.2	8.0	8.1	7.5	7.5	Semences de céréales fourragères
Saatgut Futterweizen	1.3	1.3	1.3	1.2	1.2	Semences de blé fourrager
Saatgut anderes Futtergetreide	7.0	6.7	6.8	6.4	6.4	Semences d'autres céréales fourragères
Weizen für die Biogasproduktion	0.3	...	Blé pour la production de biogaz
Eiweisspflanzen	18.5	12.7	21.0	18.0	18.9	Protéagineux
Eiweisserbsen	15.0	9.0	14.4	12.5	12.8	Pois protéagineux
Ackerbohnen	1.5	1.7	3.0	2.6	2.6	Féverole
Lupinen	0.3	0.2	0.4	0.5	0.5	Lupins
Andere (v.a. Mischel mit Getreide)	1.7	1.8	3.3	2.5	3.0	Autres (surtout mélanges avec des céréales)
Ölsaaten	101.2	89.8	100.2	98.2	101.8	Oléagineux
Raps	87.0	71.9	77.6	77.5	80.9	Colza
Sonnenblumen	9.8	13.0	16.4	16.5	16.0	Tournesol
Sojabohnen	4.1	4.5	5.6	3.7	4.4	Soja
Andere (Leinsamen, Ölkürbis, Mohn, Saflor, Leindotter)	0.3	0.4	0.5	0.4	0.5	Autres (lin, courges, pavot, carthame, camélie)

2015 bis 2018 definitiv, Stand Mai 2019

* 2019 geschätzt, Stand Mai 2019

¹ Inklusive deklassierten Mahlweizen und Auswuchsweizen.

² Daten 2015 revidiert im Jahr 2016

2015 jusqu'à 2018 définitif, état mai 2019

* 2019 estimation, état mai 2019

¹ Y inclus le blé panifiable déclassé et le blé germé

² Données 2015 révisées en 2016

Quelle: Agristat SBV im Mandat von swiss granum 2019

Source: Agristat sur mandat de swiss granum 2019

4.3 Weizensaatgut-Verkauf per 30.04.2019

Nach Sorten und Klassen

Klasse	Sorte	Anteil in Klasse	Anteil an Mahlweizen	Anteil am Weizen
Top	CH Nara	37.4%	19.4%	17.9%
	CH Claro	10.5%	5.5%	5.0%
	Wiwa	7.8%	4.0%	3.7%
	Runal	7.2%	3.7%	3.4%
Klasse I	Hanswin	25.5%	8.4%	7.8%
	Forel	24.7%	8.2%	7.5%
	Arina	16.8%	5.6%	5.1%
	Simano	10.1%	3.3%	3.1%
Klasse II	Spontan	33.0%	4.8%	4.4%
	Ludwig	31.0%	4.5%	4.2%
	Bernstein	12.4%	1.8%	1.7%

Quelle: swisssem

4.4 Saatweizenverkauf per 30.04.2019

Nach Sorten und Klassen, nach Jahr der Ernte

Klasse	Anteil 2013	Anteil 2014	Anteil 2015	Anteil 2016	Anteil 2017	Anteil 2018	Veränderung 2018/2017
Top	53.8%	49.3%	49.7%	49.8%	56.0%	51.9%	- 10.1%
Klasse I	35.3%	38.5%	37.8%	37.6%	32.3%	33.0%	- 1.0%
Klasse II	9.4%	11.0%	12.3%	12.0%	11.0%	14.6%	+ 28.8%
Klasse III	0.2%	0.2%	0.1%	-	-	-	-
Biscuit	1.3%	1.0%	0.1%	0.6%	0.7%	0.6%	- 17.0%
Total Mahlweizen	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	- 3.5%
Futterweizen	9.1%	7.9%	7.8%	8.1%	9.0%	8.3%	- 9.7%

Quelle: swisssem

4.5 Deklassierung von Mahlweizen

Inkl. Sommerweizen und Bio

Weizenklasse	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Top	10'880	3'017	1'560	-	-	-	12'772	-	3'005	8'200
Klasse 1	18'183	4'387	9'250	-	-	-	27'106	-	9'481	8'830
Klasse 2	5'761	1'189	2'960	-	-	-	13'189	-	9'552	5'875
Klasse 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biskuit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	34'824	8'593	13'770	-	-	-	53'067	-	22'038	22'905

Quelle: SGPV